

SEKTION RELIGIONS_SOZIOLOGIE IN DER DGS

Mitglieder des Vorstands: Christel Gärtner/Münster (Sprecherin),
Matthias Koenig/Göttingen, Gert Pickel/Leipzig, Detlef Pollack/Münster, Kornelia Sammet/Leipzig
- Webseite der Sektion: <http://www.sociologie.de/index.php?id=103> -
Bankverbindung der Sektion: Kontonummer: 1126481 bei Kreissparkasse Rhein-Hunrück (BLZ: 56051790)

RUNDBRIEF 2010/Nr. 1

Sprecherin:
Dr. habil. Christel Gärtner
Westfälische Wilhelms-Universität
Graduiertenschule im Exzellenzcluster „Religion und Politik“
Johannisstrasse 1-4
D-48143 Münster
E-Mail: cgaertner@uni-muenster.de

Inhaltsverzeichnis

1. Brief der Sektionssprecherin	2
2. Veranstaltungen der Sektion auf dem DGS Kongress 2010	3
3. Weitere Tagungen	4
4. Konzept für ein Basismodul „Religionssoziologie“	8
5. Stellenausschreibungen	11
6. Neue Mitglieder	11
7. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern und neuere religionssoziologische Publikationen	12

1. Brief der Sektionssprecherin, Frankfurt, Juli 2010

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Semesterende und Sommerpause möchte ich Sie/Euch über die in der nächsten Zeit zu erwartenden Veranstaltungen sowie den Vorschlag eines Basismoduls für Religionssoziologie informieren.

Wir werden uns am Jubiläumskongress der DGS „Transnationale Vergesellschaftungen“ vom 11.-15.10.2010 in Frankfurt/Main mit zwei Veranstaltungen beteiligen, die sich thematisch aufeinander beziehen. Am Mittwoch, 13.10.2010, 14:15-17:00 Uhr, die Sektionsveranstaltung **„Religion(en) als transnationale Akteure“**; daran wird sich eine **Mitgliederversammlung** anschließen, zu der alle Mitglieder herzlich eingeladen sind. Am Donnerstag, 14.10.2010, 9:00-12:30 Uhr, organisieren wir gemeinsam mit der Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“ das Plenum mit dem Titel **„Transnationale Vergesellschaftung – Religion – Migration“** (Programm s. Punkt 2).

Passend zur Weltmeisterschaft will ich an die Tagung zusammen mit den Sektionen „Sportsoziologie“ der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs) und der DGS-Sektion „Soziologie des Körpers und des Sports“ erinnern, die vom 25.-27.11.2010 ebenfalls an der Goethe-Universität in Frankfurt/Main stattfinden wird, und zwar zum Thema **„Körper, Kult und Konfession. Religiöse Dimensionen des Sports und der Körperkultur“**. Das Programm wird ab Mitte August auf der Homepage zu finden sein.

Vom 14.-16. April 2011 werden wir zusammen mit dem Exzellenzcluster „Religion und Politik“ in Münster eine Tagung zur **„Ausdifferenzierung von Religion und Politik“** durchführen. Sie wird sich interdisziplinär mit historisch entscheidenden Phasen im Prozess der Säkularisierung befassen und deren Deutung für die soziologische Theoriebildung neu bedenken. Jeder der vier Blöcke wird mit einem soziologischen Impulsreferat eröffnet, dann wird es drei sich darauf beziehende historische Beiträge geben und abschließend einen Kommentar. Das Exposé sowie das Programm sind unter Punkt 3 abgedruckt.

Für 2011 sind zwei weitere Tagungen vorgesehen. Zum einen organisieren Michael Hainz, Gert Pickel und Detlef Poalck eine **deutsch-polnische Tagung zur Religionssoziologie in Krakau**, die voraussichtlich vom **15. bis 17. September 2011** stattfinden wird. Zum anderen werden wir in Kooperation mit der Sektion Geschlechterforschung eine Tagung zu **Religion und Geschlecht vom 17. bis 19. November 2011 in der Leucorea in Lutherstadt Wittenberg** durchführen; der Cfp wird spätestens im Herbst verschickt werden.

Der Vorstand hat ein **Konzept für die Gestaltung eines Basismoduls Religionssoziologie** ausgearbeitet, das sich unter Punkt 4 befindet. Unter Punkt 5 sind die noch aktuellen **Stellenausschreibungen**, unter Punkt 6 die **neuen Mitglieder**, abschließend die **aktuellen Publikationen** (Punkt 7) aufgelistet.

Diese Informationen und viele mehr finden sich auch auf unserer Homepage; außerdem haben wir versucht, die Mitgliederdatei zu aktualisieren. Alle Mitglieder, bei denen sich Titel, Adresse, E-Mailadresse, Institution verändert haben, mögen doch bitte überprüfen, ob ihre Daten aktuell sind und uns ggf. über die Änderungen informieren.

Ich wünsche Ihnen/Euch einen schönen Sommer und eine produktive vorlesungsfreie Zeit

Ihre/Eure Christel Gärtner

2. Veranstaltungen der Sektion auf dem DGS Kongress 2010

Sektionsveranstaltung: Religion(en) als transnationale Akteure

Mittwoch, 13.10.2010, 14:15-17:00 Uhr

Wienold, Hanns / Schäfer, Franka / Daniel, Anna, Münster

Aus der Welt der Religionen zu den Weltreligionen - Zum Zusammenhang von Weltreligion und Modernität

Schäfer, Heinrich Wilhelm, Bielefeld

Transnationale Transformationen und lokale Identitätspolitik der lateinamerikanischen Pfingstbewegung

Rosenow, Kerstin, Bochum

TRANSNATIONALE VERBINDUNGEN MUSLIMISCHER DACHVERBÄNDE IN DEUTSCHLAND – VON DER NORMALITÄT ZUR KRISE UND ZURÜCK?

Eulitz, Melanie, Leipzig

Globaler Chassidismus, lokales Jüdischsein: Die weltweite innerjüdische Missionierung von Chabad Lubawitsch und ihr Wirken in der Bundesrepublik

Reuter, Julia / Gamper, Markus, Trier

Transnationale religiöse Gemeinschaften

Die abstracts finden Sie unter: <http://www.soziologie.de/index.php?id=340>

Organisatorinnen:

Christel Gärtner, Münster

Kornelia Sammet, Leipzig

Anschließend um 17 Uhr: Mitgliederversammlung

Plenum: Transnationale Vergesellschaftung – Religion – Migration

Gemeinsam mit der Sektion „Migration und ethnische Minderheiten“

Donnerstag, 14.10.2010, 9:00-12:30 Uhr

Richard Alba, New York

What we can learn from the history of assimilation about the prospects for reducing religious cleavages in Western Europe

Janine Dahinden und Kerstin Duemmler, Neuenburg (Schweiz)

Die Herstellung sozialer Differenz unter der Bedingung von Transnationalisierung: Religion und Grenzziehungen unter Jugendlichen

Peter-Ulrich Merz-Benz, Zürich

Transkulturalität – und die trennende Macht der Religion

Alexander-Kenneth Nagel, Bochum

Religion vernetzt – Religion und Migration in Relationalistischer Perspektive

Die abstracts finden Sie unter: <http://www.sociologie.de/index.php?id=340>

Organisator/in:
Christel Gärtner, Münster
Ludger Pries, Bochum

3. Weitere Tagungen

Die Ausdifferenzierung von Religion und Politik: Soziologische Annahmen und historische Befunde

14.-16. April 2011 an der Universität Münster

Organisation: Christel Gärtner, Karl Gabriel, Detlef Pollack

Die Säkularisierungsthese gehört zum Kernbestand soziologischer Theorieentwürfe und geht in ihren wesentlichen Aussagen bis auf die Klassiker der Soziologie – Comte, Spencer, Durkheim und Weber – zurück. In den letzten Jahren und Jahrzehnten nimmt jedoch die Kritik an ihren Grundannahmen zu. In Frage gestellt werden nicht nur ihr teleologischer und deterministischer Charakter und ihre normativen und eurozentrischen Implikationen. Kritik wird auch an ihren empirischen Behauptungen und ihren theoretischen Voraussetzungen und dabei insbesondere am Theorem der funktionalen Differenzierung geübt.

Auch der Bewilligungsantrag des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ an der Universität Münster geht von der Annahme einer „weitgehenden Dekonstruktion der historischen ‚Meistererzählungen‘ von Säkularisierung und Modernisierung“ aus. Die Überzeugung, „dass der historische Prozess der Moderne sein Ziel im souveränen säkularen Staat finde und die Religion zur rechtlich garantierten Privatsache mache“, sei „nachhaltig irritiert“. Es sei zu einer Wiederentdeckung der Religion als Faktor der Politik, zu einer neuen massenmedialen Sichtbarkeit religiöser Phänomene, zu einer neuen Aufmerksamkeit für das Verhältnis von Religion und Gewalt, zu einer neuen Debatte über die Ausgestaltung des Verhältnisses von Staat und Kirche sowie über den Stellenwert religiöser Argumente in der Öffentlichkeit gekommen, die es erforderlich machten, „hergebrachte theoretische Verlaufsmodelle kritisch zu überprüfen“ und „in eine reflexive Distanz zu den vermeintlichen Selbstverständlichkeiten der Moderne“ zu treten. Kulturen könnten nicht mehr als in sich homogen, Grenzen nicht mehr als undurchlässig und Entwicklungen nicht mehr als einlinig betrachtet werden. Vielmehr komme es darauf an, die innere Heterogenität und Flexibilität von Kulturen, den dynamischen und auf Aushandlung beruhenden Charakter von Grenzen sowie die Kontingenz und kulturelle Mehrdeutigkeit von historischen Prozessen in Betracht zu ziehen. Zu dieser Überprüfung herkömmlicher Denkkategorien gehört den Aussagen des Clusterantrags zufolge auch „eine präzise Reformulierung des Säkularisierungsprozesses“, die damit „zu den zentralen Anliegen des Clusters“ zähle.

So berechtigt eine Kritik an der teleologischen und deterministischen Tendenz der Säkularisierungsthese ist, so wenig ist die kritische Auseinandersetzung mit ihr doch vorangebracht, wenn Grundaussagen der Säkularisierungstheorie einfach nur umgekehrt und anstelle eines grundsätzlichen Spannungsverhältnisses von Religion und Moderne ihre prinzipielle Kompatibilität, anstelle eines unumkehrbaren Bedeutungsrückgangs von Religion die weltweite Wiederkehr des Religiösen und anstelle von Prozessen der funktionalen Differenzierung lediglich die Entdifferenzierung gesellschaftlicher Funktionen behauptet wird. Auch ist wenig gewonnen, wenn die Behauptung der im Modernisierungsprozess zunehmenden Differenzierung von Religion und Politik durch die Aussage ersetzt wird, dass es in der Moderne gänzlich unterschiedliche Bestimmungen des Verhältnisses von Religion und Politik gebe und dass moderne Gesellschaften durchaus nicht immer mit der Separierung von Religion und Politik bzw. Kirche und Staat einhergingen. Bei einer bloßen Umkehrung der Kernaussagen der Säkularisierungstheorie besteht die Gefahr, dass beobachtbare

Entwicklungstendenzen unerkennbar, markante Grenzen unscharf und soziale Regelmäßigkeiten in Zufälligkeiten aufgelöst werden. Es mag durchaus sein, dass die religiöse Entwicklung im Okzident und außerhalb nicht den Voraussagen der Säkularisierungsthese folgt. Dass sie ihnen nicht folgt, sollte aber ebenso wenig ein unantastbares Dogma sein wie die Gegenthese, dass es zwischen beiden ein Korrespondenzverhältnis gibt. Ob die Aussagen der Säkularisierungsthese etwas Richtiges treffen, muss daher soziologisch und historisch, d.h. empirisch geprüft und von Fall zu Fall untersucht werden. Um eine solche Überprüfung soll es in der hier anzukündigenden Tagung gehen. Dabei wird im Zentrum das Theorem der funktionalen Differenzierung stehen: Ist der Prozess der Modernisierung mit einer Differenzierung von Religion und Politik verbunden? Ist diese Differenzierung charakteristisch für den Okzident? Lassen sich Schübe der Differenzierung von Religion und Politik ausmachen? Zeichnet sich in den beobachtbaren Entwicklungsschüben eine generalisierbare Tendenz ab? Worin bestehen die entscheidenden Motoren der Entwicklung?

Ziel der Tagung ist es damit, eine der heute am häufigsten kritisierten Meistererzählungen der klassischen Moderne auf den Prüfstand der Historie zu stellen und in empirischer und theoretischer Hinsicht auf ihre Validität zu testen. Dieser Test soll nicht im interkulturellen Vergleich erfolgen, der für die Behandlung der aufgeworfenen Frage gleichfalls in Frage käme, sondern im historischen Vergleich, denn die Säkularisierungsthese ist zuallererst eine historische These und muss daher auch vor allem historisch überprüft werden. So bietet die historische Analyse die Gelegenheit, herauszufinden, auf welche Art und Weise sich das Verhältnis von Religion und Politik in den vergangenen Jahrhunderten verändert hat, welches die treibenden Kräfte für die Veränderungen waren und ob es in der Tat berechtigt ist, von einer zunehmenden Differenzierung der beiden sozialen Sphären zu sprechen. Zudem können durch den historischen Vergleich viele der heute anzutreffenden Uneindeutigkeiten, Unregelmäßigkeiten und Grenzüberschreitungen historisch zurückverfolgt und aus historischen Konstellationen hergeleitet werden. Sofern das Verhältnis von Religion und Politik in der Gegenwart denn tatsächlich von Unregelmäßigkeiten und Grenzverwischungen, Zufälligkeiten und Entdifferenzierungen geprägt ist, eröffnet der historische Vergleich die Möglichkeit, diese besser und tiefer zu verstehen.

Um generalisierte soziologische Theorie und um Detailtreue bemühte historische Forschung aufeinander zu beziehen, sollen Probebohrungen zu ausgewählten Perioden in der Geschichte der Säkularisierung bzw. der theoretisch unterstellten Säkularisierung vorgenommen werden. Als ein erster Schub in der Differenzierung von Religion und Politik gilt im Allgemeinen der sogenannte Investiturstreit (1056-1122), in welchem Kirche und Kaisertum um die Suprematie rangen und an dessen Ende schließlich die Trennung von weltlicher und geistlicher Macht stand. Im 11. Jahrhundert seien geistliche und weltliche Ordnung, die bislang in der „res publica christiana“ eine Einheit gebildet hätten, auseinander getreten und verhielten sich seitdem zueinander als Konkurrenten. Ob das Auseintreten von Sakralem und Profanen durch die Ansprüche des Papsttums auf Erneuerung, Reinigung und Steigerung als juristisch verfasste, sakramental-hierarchische Institution oder durch die Besinnung des Kaisers auf die Eigenständigkeit und Wirklichkeit der Politik zustande kam oder ob dieses Auseintreten die nicht intendierte Konsequenz der auf Heiligung der Kirche und Exkludierung des Kaisers abzielenden Steigerungsstrategie des Papsttums war und damit die Verselbständigung der politischen Sphäre letztendlich ungewollt kirchlich provoziert wurde, bedarf der historischen Klärung. Die Beantwortung dieser Frage ist jedoch entscheidend, wenn es darum geht herauszuarbeiten, worin starke Antriebsfaktoren für die Differenzierung von Religion und Politik lagen. Mit der Unterscheidung von geistlicher und weltlicher Ordnung im Wormser Konkordat waren freilich Religion und Politik noch nicht wirklich getrennt. Vielmehr lebte die alte Reichseinheit im Geiste fort und diente das Gottesgnadentum nach wie vor als Legitimationsfigur für die weltliche Macht des Kaisers.

Ein weiterer Schub in der Geschichte der Differenzierung von Religion und Politik wird allgemein im konfessionellen Zeitalter gesehen. Habe die Kirche bis in das 17. Jahrhundert hinein die weltliche Gewalt zur Durchsetzung von Glaubens- und Wahrheitsansprüchen genutzt und diese die Häretiker und Ketzer mit ihren Mitteln in Schranken gehalten, so habe die weltliche Gewalt nach den Konfessionskriegen des 16. und 17. Jahrhunderts sich über den religiösen Streit gestellt und um der politischen Ordnung willen den Primat der Politik über die Religion zur Geltung gebracht. Eine befriedete politische Ordnung habe sich, so Ernst-Wolfgang Böckenförde, erst dadurch herstellen

lassen, dass die Politik einen Standpunkt oberhalb der Forderungen der streitenden Religionsparteien einnahm. Ob damit ein neutraler Staat oberhalb der streitenden religiösen Parteien entstanden ist, wie Böckenförde anzunehmen scheint, oder ein konfessioneller Staat, wie Casanova behauptet, muss auf der Tagung diskutiert werden.

In einem dritten Schritt soll untersucht werden, inwieweit die Garantie der Menschenrechte und die damit verbundene Gewährung der Glaubensfreiheit, wie sie Ende des 18. Jahrhunderts in den USA und durch die Revolution in Frankreich erreicht wurden, die Voraussetzung für den säkularen und religionsneutralen Staat darstellen, denn die Religionsfreiheit gilt als Meilenstein in der Differenzierung von Religion und Politik. Auch hier stehen einander wieder unterschiedliche Ansätze zur Erklärung der Entstehung der Menschenrechte gegenüber. Nehmen die einen an, die Menschenrechte hätten ihren Vorläufer in der französischen Aufklärungsphilosophie, und präferieren insofern ein säkulares Erklärungsmuster, so gehen andere wie Jellinek oder Troeltsch davon aus, sie seien religiösen Ursprungs, während wieder andere soziologisch argumentieren und wie Peter Blickle die Bedeutung der Unrechtserfahrung der Leibeigenschaft ins Spiel bringen und daraus die Forderung nach Achtung der Menschenrechte verständlich zu machen suchen. Nach der historischen Betrachtung der Vorgeschichte der Entwicklung der Menschenrechte im Zeitalter der Aufklärung soll zum einen die allmähliche, teilweise bis weit ins 20. Jahrhundert andauernde Umsetzung der Religionsfreiheit, zum anderen die nach 1945 forciert vorangetriebene Universalisierung und globale Institutionalisierung der Menschenrechte in den Blick genommen werden.

In einem vierten und letzten Schritt soll das lange 19. Jahrhundert (1789/1803-1914) im Zentrum des Interesses stehen. Wo das liberale Bürgertum zur Macht gelangt, betreibt es die rechtliche Trennung von Kirche und Staat. Die Auseinandersetzungen zwischen den nationalstaatlichen Bewegungen und insbesondere der übernationalen katholischen Kirche entlädt sich in heftigen Kulturkämpfen. Erziehung, Wissenschaft und Kultur bilden die Hauptkonfliktfelder, auf denen der kirchliche Einfluss im Namen des staatlich geförderten „Fortschritts“ zurückgedrängt werden soll. So erscheint das 19. Jahrhundert auf den ersten Blick als eine Epoche, in der die funktionaler Differenzierung der Gesellschaft auf breiter Front zum Durchbruch gelangt und der Säkularisierungsprozess offenbar unumkehrbar wird. Die tatsächlichen Entwicklungen sind aber zweifellos komplexer und widersprüchlicher. Die rechtliche Trennung von Kirche und Staat nimmt – abhängig von den jeweiligen nationalen Konstellationen – sehr unterschiedliche Ausprägungen an. Verstärkt in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts treten kirchliche Erweckungs- und (Gegen-)Bewegungen auf den Plan, die insgesamt zu einer Verkirchlichung des Christentums (F.-X. Kaufmann) mit einer teilweise engen Bindung breiter Bevölkerungskreise an die reorganisierten Kirchen führen. Zwischen den gegensätzlichen Auffassungen des 19. Jahrhunderts als „säkularem“ oder „zweitem konfessionellen Zeitalter“ (Blaschke) soll die Tagung mehr Licht in die komplexe Gemengelage des 19. Jahrhunderts bringen.

In allen vier Schritten geht es darum, den Übergang von der stratifizierten Ordnung der Gesellschaft zu ihrer funktionalen Differenzierung und dabei insbesondere zur Trennung von Religion und Politik zu erklären, wenn denn der sich im Zeitraum von 11. zum 19. Jahrhundert vollziehende kulturelle und politische Wandel damit überhaupt adäquat beschrieben ist.

Der Aufbau der Tagung ist so gedacht, dass von soziologischer Seite der jeweilige Analyseschritt durch die Präsentation soziologischer Grundannahmen eingeleitet wird und drei ausführliche historische Referate auf den soziologischen Impuls reagieren. Das soziologische Impulsreferat hat die Aufgabe, theoretisch plausible Annahmen zum Prozess der Differenzierung von Religion und Politik zu formulieren und an die Geschichtswissenschaft gerichtete Fragen zu formulieren, die der historischen Analyse als Leitfaden dienen können. Die historischen Referate präsentieren das historische Material, sollen aber zugleich auch kontrovers angelegt sein. Ein Kommentar, der sich auf das Impulsreferat und die drei historischen Beiträge bezieht, eröffnet jeweils die Diskussion. Auf diese Weise soll Gelegenheit gegeben werden, Theoriebildung und historische Analyse produktiv zueinander ins Verhältnis zu setzen und die geläufigen säkularisierungstheoretischen Annahmen der empirischen Überprüfung zu unterziehen. Am ersten Abend der Tagung soll eine Abendvorlesung stehen, am Ende ein Abschlusskommentar.

Programm

14.4.2011, 14.00 Uhr

Einführung in das Thema (durch einen oder mehrere der Organisatoren der Tagung)

Erster Analyseschritt: Der Investurstreit (1056-1122)

Soziologisches Impulsreferat (15-20 Min.): Hartmann Tyrell, Bielefeld

Historische Analyse 1 (30-40 Min.): Gerd Althoff, Münster

Historische Analyse 2 (30-40 Min.): Johannes Fried, Frankfurt/M.

Historische Analyse 3 (30-40 Min.): Sita Steckel, Münster/Harvard

Kommentar (20 Min.): Otto Gerhard Oexle, Göttingen

14.4., 20.00 Uhr

Abendvorlesung: Hans Joas, Erfurt/Chicago

15.4., 9.00 Uhr

Zweiter Analyseschritt: Das Konfessionelle Zeitalter (16./17. Jahrhundert)

Soziologisches Impulsreferat (20 Min.): Philip S. Gorski, New Haven, CT, Yale University

Historische Analyse 1 (30-40 Min.): Matthias Pohlig, Münster

Historische Analyse 2 (30-40 Min.): Robert von Friedeburg, Rotterdam

Historische Analyse 3 (30-40 Min.): André Krischer, Münster

Kommentar (20 Min.): Barbara Stollberg-Rilinger, Münster

15.4., 15.00 Uhr

Dritter Analyseschritt: Aufklärung, Französische Revolution, Amerikanische Revolution: Der Ursprung der Menschenrechte und ihre Universalisierung nach 1945

Soziologisches Impulsreferat (20 Min.): Matthias Koenig, Göttingen/Toronto

Historische Analyse 1 (30-40 Min.): Wolfgang Reinhard, Erfurt

Historische Analyse 2 (30-40 Min.): Peter Blickle, Bern

Historische Analyse 3 (30-40 Min.): Christian Müller, Münster

Kommentar (20 Min.): Hans Joas, Erfurt/Chicago

16.4., 9.00 Uhr

Vierter Analyseschritt: Das lange 19. Jahrhundert und die rechtliche Trennung von Kirche und Staat

Soziologisches Impulsreferat (20 Min.): Karl Gabriel, Münster

Historische Analyse 1 (30-40 Min.): Olaf Blaschke, Trier

Historische Analyse 2 (30-40 Min.): Hugh McLeod, Birmingham

Historische Analyse 3 (30-40 Min.): Antonius Liedhegener, Luzern

Kommentar (20 Min.): Franz Xaver Kaufmann, Bielefeld

Abschlusskommentar und Schlussdiskussion

Symposium: „Pilgern in den Religionen - Eine Chance für den interreligiösen Dialog!?“

4.-6. Oktober 2010 in München/Tutzing

Informationen zur Anmeldung auf der homepage der Sektion unter:
<http://www.soziologie.de/index.php?id=340>

4. Konzept für ein Basismodul „Religionssoziologie“

Vorlesungskonzept „Einführung in die Religionssoziologie“ für ein Basismodul „Religionssoziologie“

Im folgenden schlagen wir ein Konzept für die Gestaltung einer Einführungsvorlesung im Rahmen eines Basismoduls Religionssoziologie vor. Der Vorschlag sollte nicht als invariable Vorgabe betrachtet werden, sondern mit der jeweiligen spezifischen Vorausbildung der Studierenden in Einklang gebracht werden. Die aufgeführten Themenblöcke sind für eine hinreichend breite und fachgerechte Ausbildung von Studierenden in der speziellen Soziologie „Religionssoziologie“ jedoch erforderlich. Zu empfehlen ist, in Abhängigkeit von der Modulstruktur, eine Ergänzung der Vorlesung durch ein auch praktisch ausgerichtetes Seminar.

Der Vorschlag beruht auf Erfahrungen aus entsprechenden Veranstaltungen zur Religionssoziologie und hat sich dort als geeignet für Studierende der 3-5 Fachsemester BA-Soziologie, Religionswissenschaft oder Theologie erwiesen.

TS = Vorschläge für Themenstunden

OT = Originaltexte

Die Zahl der Themenstunden überschreitet die Anzahl der Wochensemesterstunden, entsprechend liegt es in der Entscheidung der Lehrenden, Blöcke um TS zu reduzieren.

Grundliteratur:

- Beckford, James (2003) *Social Theory & Religion*. Cambridge.
- Beckford, James/Demerath, Nicholas J. III (eds.) (2007): *The Sage Handbook of Sociology of Religion*. London.
- Davie, Grace (2007): *The Sociology of Religion*. London.
- Dillon, Michele (ed.) (2003): *Handbook of Sociology of Religion*. London.
- Gabriel, Karl/Reuter, Hans-Richard (Hrsg.) (2004): *Religion und Gesellschaft. Texte zur Religionssoziologie*. Paderborn.
- Hamilton, Malcolm (2001): *The Sociology of Religion. Theoretical and Comparative Perspectives*. London.
- Knoblauch, Hubert (1999): *Religionssoziologie*. Berlin.
- Krech, Volkhard (1999): *Religionssoziologie*. Bielefeld.
- Matthes, Joachim (1967): *Religion und Gesellschaft. Einführung in die Religionssoziologie I*. Reinbek.
- Pickel, Gert (2010): *Einführung in die Religionssoziologie*. Wiesbaden.

Block 1: Einführung und Grundbegriffe der Religionssoziologie

- TS1: Vorstellung und Einführung – Was ist Religionssoziologie und wo ist ihr Platz innerhalb der Soziologie
Pollack, Detlef (2001): *Religion*. In: Joas, Hans (Hrsg.): *Lehrbuch der Soziologie*. Frankfurt/Main, S. 335-362.
Krech, Volkhard (1999): *Religionssoziologie*. Bielefeld, S. 5-14.
- TS2: Definitionen – Was ist Religion aus soziologischer Perspektive?
Pollack, Detlef (2003): *Was ist Religion? Versuch einer Definition*. In: Pollack, Detlef: *Säkularisierung – ein moderner Mythos?* Tübingen, S. 28-55.
OT: Durkheim, Emile (1994): *Die elementaren Formen des religiösen Lebens*, S. 47-81.
- TS3: Religiöses Ritual – Religiöser Mythos
Knoblauch, Hubert (1999): *Religionssoziologie*. Berlin, S. 58-80.
OT: Durkheim, Emile. In: Gabriel, Karl/Reuter, Hans-Richard (2004): *Religion und Gesellschaft*. Paderborn, S. 51-70.
- TS4: Religiöse Rolle – Religiöses Feld – Religiöse Organisation
Knoblauch, Hubert (1999): *Religionssoziologie*. Berlin, S. 145-169.
OT: Troeltsch, Ernst. In: Gabriel, Karl/Reuter, Hans-Richard (2004): *Religion und Gesellschaft*. Paderborn, S. 114-131.
OT: Weber, Max (1980): § 2 Zauberer – Priester, § 4 Prophet, § 7 Stände, *Klassen und Religion*, in: *Wirtschaft und Gesellschaft*, S. 259-261; 268-275; 285-314.
OT: Bourdieu, Pierre (2000): *Das religiöse Feld. Texte zur Ökonomie des Heilsgeschehens*. Konstanz, S. 11-37.

Block 2: Die Klassiker der Religionssoziologie

- TS5: Karl Marx (und die Religionskritik) – Religion als Opium des Volkes
Knoblauch, Hubert (1999): Religionssoziologie. Berlin, S. 20-38.
Hamilton, Malcolm (2001): The Sociology of Religion. London, S. 91-97.
OT: Marx, Karl: Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie: Einleitung. In: Karl Marx/Friedrich Engels, Werke. Berlin 1976, 378-391.
- TS6: Emile Durkheim – die integrative Wirkung von Religion
Knoblauch, Hubert (1999): Religionssoziologie. Berlin, S. 58-80.
OT: Durkheim, Emile (1994): Die elementaren Formen des religiösen Lebens, S. 549-570.
- TS7: Max Weber – die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus
Knoblauch, Hubert (1999): Religionssoziologie. Berlin, S. 39-57.
OT: Weber, Max (1988): Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie I. Tübingen, S. 30-62; 84-206.

Block 3: Die modernen Theorien der Religionssoziologie

- TS8: Säkularisierung – das klassische Paradigma
Hamilton, Malcolm (2001): The Sociology of Religion. London, S. 185-214.
Pollack, Detlef (2009): Die Säkularisierungsthese. In: Pollack, Detlef (Hrsg.): Rückkehr des Religiösen? Studien zum religiösen Wandel in Deutschland und Europa II, Tübingen, S. 19-35.
OT: Berger, Peter L. (1973 [1967]): Zur Dialektik von Religion und Gesellschaft. Elemente einer soziologischen Theorie. Frankfurt am Main, S. 101-162.
OT: Bruce, Steve (2006): What the Secularization Paradigm really says. In: Franzmann, Manuel/Gärtner, Christel/Köck, Nicole (Hrsg.): Religiosität in der säkularisierten Welt. Theoretische und empirische Beiträge zur Säkularisierungsdebatte in der Religionssoziologie. Wiesbaden, S. 39-48.
- TS9: Individualisierung der Religion
Pollack, Detlef/Pickel, Gert (2003): De-Institutionalisierung des Religiösen und religiöse Individualisierung in Ost- und Westdeutschland. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 55: 447-474.
Krüggeler, Michael/ Voll, Peter (1993): Strukturelle Individualisierung – ein Leitfaden durchs Labyrinth der Empirie. In: Dubach, Alfred/Campiche, Roland (Hrsg.): Jede(r) ein Sonderfall? Religion in der Schweiz. Zürich/Basel, S. 17-49.
OT: Luckmann, Thomas (1991): Die unsichtbare Religion. Frankfurt/Main, S. 87-151.

- TS10: Das Marktmodell der Religiosität
Hamilton, Malcolm (2001): *The Sociology of Religion*. London, S. 215-228.
Hunt, Stephen (2005): *Religion and Everyday Life*. Abingdon, S. 44-59.
OT: Stark, Rodney/Finke, Roger (2000): Religious competition and commitment: An international assessment. In: Rodney Stark/Roger Finke: *Acts of faith: Explaining the human side of religion*. Berkeley, S. 218-258.

Block 4: Moderne Erscheinungsformen des Religiösen

- TS11: Moderne Religiöse Bewegungen
Knoblauch, Hubert (1999): *Religionssoziologie*. Berlin, S. 170-188.
OT: Riesebrodt, Martin (2001): Rückkehr der Religionen. *Fundamentalismus und der „Kampf der Kulturen“*. München oder Riesebrodt, Martin in Gabriel, Karl/Reuter, Hans-Richard (2004): *Religion und Gesellschaft*. Paderborn, S. 353-376.
Knoblauch, Hubert/Graff, Andreas: Populare Spiritualität oder: Wo ist Hape Kerkeling? In: Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.): *Woran glaubt die Welt*. 2008, S. 725-746.
- TS12: Öffentliche Religion
OT: Casanova, José. In: Gabriel, Karl/Reuter, Hans-Richard (2004): *Religion und Gesellschaft*. Paderborn, S. 271-293.
- TS13: Globalisierung der Religionen
Beyer, Peter (2003): Globalization and religion. In Dillon, Michele (Hrsg.): *Handbook of Sociology of Religion*. London, S. 45-60.
Davie, Grace (2007): *The Sociology of Religion*. London, S. 202-223.

5. Stellenausschreibungen

5 Promotionsstipendien im Graduiertenkolleg „Religiöser Nonkonformismus und kulturelle Dynamik“ (Universität Leipzig) ab dem 01.10.2010

Bewerbungsschluss 18.07.2010

Weitere Informationen auf der homepage der Sektion: <http://www.sociologie.de/index.php?id=340>

6. Neue Mitglieder

Wir haben in der ersten Jahreshälfte drei neue Mitglieder gewonnen:

Dr. theol. Arnd Bünker
SPI, Gallusstr. 24, Postfach 1926,
CH-9001 St. Gallen
Tel. 0041 - 71 - 228 50 90
Fax 0041 - 71 - 228 50 99
arnd.buenker@spi-stgallen.ch
Arbeitsschwerpunkte: Pastoralsoziologie; Migration und Religion; Interkulturalität und
Christentum, Gender-, Queertheorie und Theologie

Dr. Claudia Groß
Institute for Management Research
Radboud Universiteit Nijmegen
Thomas van Auienostraat 3.0.32
P.O. Box 9108
6500 HK Nijmegen
Tel.: +31 (0) 24 361 2515
Fax: + 31 (0) 24 361 1933
c.gross@fm.ru.nl
Arbeitsschwerpunkt: Normative Kontrolle in Organisationen, Workplace spirituality,
Direktvertrieb, Management Gurus

Dr. Tobias Kläden
Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral
Holzheienstr. 14
99084 Erfurt
Tel. 0361 - 541491-31
Fax: 0361 - 541491-90
Klaeden@kamp-erfurt.de
Arbeitsschwerpunkt: Religionssoziologie, Pastoral- und Religionspsychologie, empirische
Theologie, religiöse Entwicklung, Mind-Brain-Debatte, Neurotheologie

7. Veröffentlichungen von Sektionsmitgliedern und neuere religionssoziologische Publikationen (Stand: Juli 2010)

Achenbach, R./Arneht, M. (Hg.) (2009): „Gerechtigkeit und Recht üben“ (Gen. 18,19): Studien zur
altorientalischen und biblischen Rechtsgeschichte, zur Religionsgeschichte Israels und zur
Religionssoziologie. Festschrift für Eckart Otto zum 65. Geburtstag. Wiesbaden

Adloff Frank (2009): Religion und Zivilgesellschaft. Neues Nachwort zur arabischen Übersetzung von
„Zivilgesellschaft. Theorie und politische Praxis“. Campus Verlag

- (2009): *Wiederverzauberung der Welt oder Wiederkehr des Verdrängten? Post-positivistische
Perspektiven auf Religion*, in: Guggenberger, Wilhelm/Regensburger, Dietmar/ Stöckl, Kristina (Hg.):
Politik, Religion und Markt: Die Rückkehr der Religion als Anfrage an den politisch-philosophischen
Diskurs der Moderne. Innsbruck University Press, Innsbruck, S. 89-113

- (2009): *Kirchen, Religion und Zivilgesellschaft. Soziologisch-komparative Perspektiven*, in:
Bauerkämper, Arnd/Nautz, Jürgen (Hg.): Zwischen Fürsorge und Seelsorge: Christliche Kirchen in
europäischen Zivilgesellschaften seit dem 18. Jahrhundert. Campus, Frankfurt/ New York, S. 25-46

- (2010) (im Erscheinen in franz. Übersetzung): *Religiöse Bewegungen und die Herausforderungen
der Moderne. Über Kontingenz, Emotionen und Religion in den USA*, in: Sociologie et Sociétés

- (2010) (im Erscheinen): *Catholicism and Civil Society Before the Second Vatican Council: The Cases of Germany and the USA*, in: Journal of Civil Society

Arweck, Elisabeth (2009): *Religious Studies, Religionswissenschaft, the Sociology of Religion, and the Study of New Religious Movements*, in: Lüddeckens, Dorothea/Walthert, Rafael (Hg.): *Fluide Religion: Neue religiöse Bewegungen im Wandel. Theoretische und empirische Systematisierungen*. transcript-Verlag, S.55–76

- (2009): *International Bibliography of Sociology of Religions 2008*, in: Social Compass 56 (3), S.420–494 (Beitrag)

Arweck, Elisabeth/Guest, Mathew (Hg.) (in Vorbereitung): *Religion and Knowledge*. Ashgate

Arweck, Elisabeth/Deacy, Christopher (2009): *Exploring Religion and the Sacred in a Media Age*. Ashgate

- (2010) (im Erscheinen): *International Bibliography of Sociology of Religions 2008*, in: Social Compass 57 (3) (Beitrag)

Arweck, Elisabeth/Nesbitt, Eleanor (2010) (im Erscheinen): *Religious Education in the Experience of Young People from Mixed-Faith Families*, in: British Journal of Religious Education

- (2010): *Religious Education and Pupils from 'Mixed-Faith' Families*, in: REsource 32, S.16–18

- (2010): *Close Encounters? The Intersection of Faith and Ethnicity in Mixed-Faith Families*, in: Journal of Beliefs and Values 31, S.39–52

- (2010): *Plurality at Close Quarters: Mixed-Faith Families in the UK*, in: Journal of Religion in Europe 3 (1), S.155-182

- (2010) (im Erscheinen): *Issues Arising from an Ethnographic Investigation of the Religious Identity Formation of Young People in Mixed-Faith Families*, in: Fieldwork in Religion Vol 4

- (2010): *Growing up in a Mixed-Faith Family: Intact or Fractured Chain of Memory?* in: Collins–Mayo, Sylvie/Dandelion, Pink (Hg.): *Religion and Youth*. Ashgate

- (2010): *Young People's Identity Formation in Mixed-Faith Families: Continuity or Discontinuity of Religious Traditions?* in: Journal of Contemporary Religion 25 (1), S.67–87

Aus der Au, Christina (2010): *Die Wahrnehmung und ihre Voraussetzungen. Zum gegenwärtigen Verhältnis von Ethik und Praktischer Theologie*, in: Praktische Theologie, Heft 2, S.99-104

Auwärter, Thomas (2010): *Albert Katthoff. Ein Bremer Pastor im Übergangsfeld vom linken Reform-Protestantismus und freigeistiger Bewegung*, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Heft 1, S.28-51

Baumann, Martin (2010): *Religionswissenschaft, Entzauberung und die neue Öffentlichkeit von Religion(en)*, in: Bulletin der Vereinigung der schweizerischen Hochschuldozierenden, 36, 1, S.29-36

Benthaus-Apel, Friederike (2010): *Neue Mittelschichten - Generation und alternative Religiosität*, in: Tenfelde, Klaus (Hg.): *Religiöse Sozialisationen im 20. Jahrhundert. Historische und vergleichende Perspektiven*. Essen, Klartext Verlag, S. 159-190

Breuer, Marc (2010): *Religiöse Inklusion über die Liturgie? Zum Verhältnis von Profession und Publikum im Katholizismus*, in: Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.): *Sinnstiftung als Beruf*. VS, Wiesbaden, S.43-70

Bünker, Arnd (2007): *Missionarisch Kirche sein? Eine missionswissenschaftliche Analyse von Konzepten zur Sendung der Kirche in Deutschland*, Berlin

- Bünker, Arnd/Mundanjohl, Eva/Weckel, Ludger/Suermann, Thomas (Hg.) (2010): *Gerechtigkeit und Pfingsten. Viele Christentümer und die Aufgabe einer Missionswissenschaft*. Ostfildern
- Chiotakis, Stelios (2010): *Der Sinn der Orthodoxie*, in: Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.): *Sinnstiftung als Beruf*. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S.71-85
- Claussen, Johann Hinrich (2010): *Ein theologischer Blick auf die gegenwärtige Suche nach dem Glück*, in: *Praktische Theologie*, Heft 1, S.11-16
- Collins-Mayo, Sylvia 2010 (Hg.): *Religion and Youth*. Kingston University, UK
- Cornehl, Peter (2010): *Öffentlicher Gottesdienst? – Zwanzig Jahre nach der friedlichen Revolution*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, Heft 4, S.136-155
- Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.) (2010): *Sinnstiftung als Beruf*. Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden
- Ebertz, Michael N. (2010): *Der letzte Sinn - Heilsarbeit im eschatologischen Büro*, in: Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.): *Sinnstiftung als Beruf*. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S.13-31
- Eßbach, Wolfgang (2010): *Von der Religionskritik zur Kritik der Politik - Etappen junghegelianischer Theoriediskussion*, in: Reinalter, Helmut (Hg.): *Die Junghegelianer*. Peter Lang Verlag, Frankfurt/M, S.41-62
- Fechtner, Kristian (2009): *Trauerhilfen. Unterwegs in der Ratgeberliteratur*, in: Plüss, David (Hg.): *Im Auge des Flaneurs. Fundstücke zur religiösen Lebenskunst*. Zürich, S.349-358
- (2009): *Taufe und Taufpraxis heute. Praktisch-theologische Anmerkungen im Anschluss an eine Studie des Sozialwissenschaftlichen Institutes der EKD*. PrTh 44, S.135-145
- (2010): *Späte Zeit der Volkskirche. Praktisch-theologische Erkundungen*. Stuttgart
- Gebhardt, Winfried (2010): *Experte seiner selbst. Über die Selbstermächtigung des religiösen Subjekts*, in: Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.): *Sinnstiftung als Beruf*. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S.33-41
- Grosse, Heinrich W. (2010): *Kirchengemeinden können etwas gegen Armut und Ausgrenzung tun! Ergebnisse einer empirischen Untersuchung*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, Heft 1, S.18-38
- Groß, Claudia (2010): *Spiritual Cleansing. A Case Study on how Spirituality can be Mis/used by a Company*, in: *Management Revue*, 21, S.60-81
- Große Kracht, Hermann-Josef (2009): *'...weder die Kirche allein, noch der Staat allein'. Zur ungewollten Wohlfahrtsstaatsproduktivität des sozialen Katholizismus in Deutschland*, in: Bauerkämper, Arnd/Nautz, Jürgen (Hg.): *Zwischen Fürsorge und Seelsorge. Christliche Kirchen in den europäischen Zivilgesellschaften seit dem 18. Jahrhundert*. Frankfurt a.M./New York, S.131-153
- (2009): *Offene Fragen im Universum öffentlicher Gründe. Jürgen Habermas und die Öffentlichkeitsansprüche der Religionen*, in: Schmidt, Thomas M./Wenzel, Knut (Hg.): *Moderne Religion? Freiburg i. Br.*, S.55-91
- (2010): *Das demokratische Potenzial der Arbeitsgesellschaft und ihres Sozialstaates. Zu einem nicht geführten Gespräch zwischen Jürgen Habermas und der christlichen Sozialtradition*, in: Spieß, Christian (Hg.): *Freiheit – Natur – Religion. Studien zur Sozialethik (FS Anzenbacher)*. Paderborn, S.133-192

- (2010): '... nichts gegen die soziale Marktwirtschaft, denn das ist verboten.' (Konrad Adenauer) *Sondierungen zur religiösen Tiefengrammatik des deutschen Wirtschafts- und Sozialmodells im Anschluss an Alfred Müller-Armack und Oswald von Nell-Breuning*, in: Ethik und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift für Sozialethik 1: Wem gehört die Soziale Marktwirtschaft (www.ethik-und-gesellschaft.de/mm/EuG_1_2010_Grosse_Kracht. Pdf)
- Großhans, Sven (2010): *Das Schauspiel der Besessenheit - Exorzismus im Film*. Logos-Verlag, Berlin
- Hainz, Michael (2009): *Warum Ostdeutschland so atheistisch wurde? Ein mehrstufiger Erklärungsversuch zur religiösen Ost-West-Spaltung Deutschlands aus zentraleuropäischer Perspektive*, in: Keryks. Internationale Religionspädagogische Rundschau VIII, S.175-192
- (2009): *Fremde Milieus und Neue Armut als Herausforderung für die Jugendpastoral*, in: Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising (Hg.): *Materialien. Impulse für die kirchliche Jugendverbandsarbeit in der Pfarrei* Nr. 141, S.6-29
- (2010): *Neuere Studien der Religionssoziologie*, in: *Stimmen der Zeit*, Bd. 228, S.127-130
- Hartmann, Nicole (2009): *Märtyrer als »Opfer« – ein Diskurs am Rande des Vorstellbaren im 2. Jahrhundert*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 17. Jahrgang, S.23-42
- Roos, Lena (2009): *A Jewish Ideology of Martyrdom in a Comparative Perspective*, in: *Zeitschrift für Religionswissenschaft*, 17. Jahrgang, S.43-60
- Hauschildt, Eberhard (2010): *Das Verhältnis von Praktischer und Systematischer Theologie in Schleiermachers „Kurzer Darstellung“*, in: *Praktische Theologie*, Heft 2, S.71-76
- Heine, Susanne (2010): *Gelebte Religionen*, in: *Praktische Theologie*, Heft 2, S.77-82
- (2010): *Auf dem Weg zu einer Praktischen Theologie der Ehrenamtlichen-Seelsorge. Eine Skizze*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, Heft 3, S.116-127
- Hernández de la Fuente, David (2010): *Mythische Vorbilder des sakralen Gesetzgebers bei Platon (Nomoi I-IV). Eine Einführung in den religiösen Hintergrund der Nomoi*, in: *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte*, Heft 2, S.105-124
- Hinrichs, Imke (2010): *Vom Glück, ein Mensch zu sein. Ein theologischer Blick auf das Menschenbild in Glücksratgebern*, in: *Praktische Theologie*, Heft 1, S.24-30
- Kallscheuer, Otto/Bobbio, Norberto (Hg.) (2009): *Ethik und die Zukunft des Politischen. Mit einem Vorwort von Otto Kallscheuer*. Wagenbach Verlag, Berlin
- Kallscheuer, Otto (2009): *Zur Zukunft des Abendlandes*. Zu Klampen Verlag, Springe
- (2009): *Anschluß als Revolution. Ein Rückblick auf die deutsche Vereinigung*, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik*, 54. Jg. Heft 10, S.83-89
- (2009): *Hegels Theorie der Säkularisierung. Rechtsstaat als protestantisches Prinzip?*, in: Arndt, Andreas/Iber, Christian/Kruck, Günter (Hg.): *Staat und Religion in Hegels Rechtsphilosophie. Reihe: Hegel-Forschungen*, Akademie-Verlag, Berlin, S.109-120
- (2009): *European Integration – Christian Identity – Religious Pluralism*, in: Gebhardt, Jürgen (Hg.): *Religious Cultures – Communities of Belief*. Carl Winter Universitätsverlag, Heidelberg
- (2009) *Publications of the Bavarian American Academy*, Vol 10, S.57-73
- (2009): *Annessione come rivoluzione*, in: *Aspenia, Rivista di Aspen Istitute Italia*, n. 46, S. 274-280
- (2010): *Kurt Flaschs Schule der Skepsis. Philologische Kritik als politische Tugend*, in: *Festschrift*

zur Verleihung des Hannah-Arendt-Preises für politisches Denken an Kurt Flasch, Berlin/Bremen (auch in: Forum Kommune. Politik Ökonomie Kultur, H.1)

- (2010): *Chancen und Pannen des Heiligen Stuhls. Religionspolitische Zwischenbilanz zum Pontifikat Benedikts XVI.*, in: Internationale Politik, März/April, S.119-127

- (2010): *Diesseits von Ewigkeit. Theologische Spuren im Denken von Hannah Arendt*, in: Ramb, Martin W./Valentin, Joachim (Hg.): Natürlich Kultur. Postsäkulare Positionierungen (FS Eckhard Nordhofen). Ferdinand Schönigh Verlag, Paderborn/München/Wien/Zürich, S.15-26

- (2010): *Evolution – Ausschluß oder Ermöglichung von Freiheit*, in: Magerl, Gottfried/ Neck, Reinhard (Hg.): Evolution – Entwicklung und Dynamik in den Wissenschaften. Verlag Böhlau, Wien, S.134-140

- (2010): *Go West! Von Adenauer zu Obama. Religiöser Markt und Christliche Demokratie*, in: Bieber, Christoph/Drechsel, Benjamin/Lang, Anne (Hg.): Kulturen im Konflikt. Sammelband zum 60. Geburtstag von Claus Leggewie. Transscript Verlag, Bielefeld

- (2010): *Global Pulpit. Religion and Papacy in the Age of Globalization*, in: Internationale Politik. IP Global Edition, Heft 2, Vol. 11, S.44-51

- (2010): *Nachhaltigkeit und Freiheit*, Vorwort zur Neuauflage von: André Gorz, Zur Kritik der ökonomischen Vernunft. Sinnfragen am Ende der Arbeitsgesellschaft. Rotpunkt Verlag, Zürich

Karel, Isolde (2010): *Kirchenreformen im Spannungsfeld von normativer Ekklesiologie und Empirie*, in: Praktische Theologie, Heft 2, S.105-115

Kläden, Tobias/ Fürst, W./Wittrahm, A./Feeser-Lichterfeld, U. (Hg.) (2003): „Selbst die Senioren sind nicht mehr die alten ...“ Praktisch-Theologische Beiträge zu einer Kultur des Alterns,. Münster

Kläden, Tobias (2009): *Wie ticken Jugendliche? Empirische Studien zur Lebenswelt und Religiosität Jugendlicher und junger Erwachsener*, in: Pastoraltheologische Informationen 29/1/, S.78-90

Koenig, Matthias (2010): *Die Entstehung der Menschen- und Bürgerrechte - protestantische Genealogien und historische Soziologie*, in: Ernst, Gerhard/Sellmaier Stephan (Hg.): Universelle Menschenrechte und partikulare Moral. Kohlhammer, Stuttgart, S.131-148

(2010): *Gerichte als Arenen religiöser Anerkennungskonflikte*, in: Reuter, Astrid/ Kippenberg, Hans-Georg (Hg.): Religionskontroversen im Verfassungsstaat. Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen, S.144-164

- (2010): *Politique et religion dans les États-nations européens. Variétés institutionnelles et transformations contemporaines*, in: Lagrée, Jacqueline/Portier, Philippe (Hg.): La modernité contre la religion. Presses Universitaires de Rennes, Rennes, S.237-255

- (2010): *Religion im europäischen Einigungsprozess – ein Forschungsaperçu*, in: Malik, Jamal (Hg.): Die Mobilisierung von Religion in Europa. Peter Lang, Frankfurt am Main, S. 29-34

- (2010): *Nachwuchsförderung im Rahmen der Exzellenzinitiative*, in: Leibfried, Stefan (Hg.): Die Exzellenzinitiative - Zwischenbilanz und Perspektiven. Campus, Frankfurt am Main & New York, S.201-218

Kranz, Olaf (2010): *Die Vermittlung von System und Lebenswelt als Bezugsproblem der Professionen - was die Professionssoziologie von der Theologie über Professionen lernen kann*, in: Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.): Sinnstiftung als Beruf. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S. 89-122

- Kuhaupt, Georg (2010): *Evangelische Studierendengemeinden als Profildgemeinden*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, Heft 4, S.171-183
- Lehmann, Karsten (2009): *Christliche Migrantengemeinden in Basel und Leipzig, - Ein religionswissenschaftlicher Vergleich zur Geschichte kommunaler Pluralisierungsprozesse*, in: Hase, Thomas/Graul, Johannes/Neef, Katharina/Zimmermann, Judith (Hg.): Mauss, Buddhismus, Devianz, - Festschrift für Heinz Mürmel zum 65. Geburtstag. Marburg, S.309-329
- (2010): *Interdependenzen zwischen Religionsgemeinschaften und internationaler Politik, - Religionswissenschaftliche Anmerkungen zu politikwissenschaftlichen Religionskonzeptionen*, in: Zeitschrift für Internationale Beziehungen 17, S.75-99
- Müller, Andreas (2010): *Die Suche nach Glückseligkeit. Ratgeber-Literatur in der Geschichte des Christentums*, in: Praktische Theologie, Heft 1, S.31-38
- Murken, S. (2008): *Einleitung*, in: ders. (Hg.): Ohne Gott leben. Religionspsychologische Aspekte des „Unglaubens“. Diagonal, Marburg, S.7-14
- (2008): „Ohne Gott leben. Wie geht das?“ - Ein Fazit, in: ders. (Hg.), Ohne Gott leben. Religionspsychologische Aspekte des „Unglaubens“. Diagonal, Marburg, S.249-257
- (2009). „Mein Wille geschehe ...“ *Religionspsychologische Überlegungen zum Verhältnis von Religion und Wunscherfüllung*, in: Zeitschrift für Religionswissenschaft, 17, S.65-187
- (2009). Neue religiöse Bewegungen aus religionspsychologischer Perspektive. Diagonal, Marburg
- Murken, S./Zwingmann, C./Müller, C./Körber, J. (2008): *Religious commitment, religious coping and anxiety: A study in German patients with breast cancer*, in: European Journal of Cancer Care, 17, S.361-370
- Murken, S./Wigger, S./Maercker, A. (2008): *Positive und negative Aspekte religiösen Copings im Trauerprozess*, in: Trauma & Gewalt, 2, S.118-128
- Murken, S./Namini, S. (2008): *Spirituelle Lebenshilfe - Überlegungen zur Individualisierung und Funktionalisierung gegenwärtiger religiöser Angebote*, in: Gräß W./Charbonnier, L. (Hg.): Individualisierung - Spiritualität - Religion. Transformationsprozesse auf dem religiösen Feld in interdisziplinärer Perspektive. LIT, Berlin, S.173-186
- (2009): *Self-chosen involvement in new religious movements (NRMs): Well-being and mental health from a longitudinal perspective*, in: Mental Health, Religion & Culture, 12, S.561-585
- (2009): „Ich bete dafür, dass Jesus bald kommt.“ *Empirische Ergebnisse zur Relevanz religiöser Naherwartungen*, in: Court J./Klöcker M. (Hg.): Wege und Welten der Religionen: Forschungen und Vermittlungen. Festschrift für Udo Tworuschka. Lembeck, Frankfurt a.M., S.403-412
- (2009): *Krise*, in: Baer, H./Gasper, H./Sinabell J./Müller J. (Hg.): Lexikon nichtchristlicher Religionsgemeinschaften. Herder, Freiburg, S.145-146
- (2009): *Identität*, in: Baer, H./Gasper, H./Sinabell J./Müller J. (Hg.): Lexikon nichtchristlicher Religionsgemeinschaften. Herder, Freiburg, S.117-119
- (2009) : *Les expériences familiales de l'enfant comme détermination de l'appartenance de l'adulte à des nouveaux mouvements religieux: Étude de la littérature à partir d'une recension*, in: Brandt, P.-Y./Fournier, C.-A. (Hg.): La conversion religieuse: Analyses psychologiques, anthropologiques et sociologiques. Labor et Fides, Genf, S.125-149

- Murken, S./Namini, S./Appel, C./Jürgensen, R. (2010) : *How is well-being related to membership in new religious movements? An application of person-environment fit theory*, in: *Applied Psychology: An International Review*, 59, S.181-201
- Murken, S./Dambacher, F. (2010): *Religion, Freizeit und Tourismus. „Ich bin dann mal weg“: Religionspsychologische Überlegungen zur gegenwärtigen Popularität von Pilgerreisen*, in: *Psychologie in Österreich*, 30(1), S.6-12
- Murken, S./Namini, S./Groß, S./Körper, J. (2010): *Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Bewältigung einer Darmkrebserkrankung - Empirische Befunde unter besonderer Berücksichtigung religiösen Copings*, in: *Rehabilitation*, 49, S.95-104
- Nicol, Martin (2010): *Sinnlichkeit und Gottverlangen. Mystische Erfahrungen zwischen Kämmerlein und Konzertsaal*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, Heft 4, S.156-170
- Pfadenhauer, Michaela (2009): *The Lord of the Loops. Observations at the Club Culture DJ-Desk* [42 paragraphs]. *Forum Qualitative Sozialforschung /Forum: Qualitative Social Research*, 10(3) (online unter: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs0903172>)
- (2010) (im Druck): Peter L. Berger. Reihe, *Klassiker der Wissenssoziologie*. Konstanz
- (2010) (im Druck): *The Eventization of Faith as a Marketing Strategy: World Youth Day as an Innovative Response of the Catholic Church to Pluralization*, in: *International Journal of Nonprofit and Voluntary Sektor Marketing*
- Pickel, Gert (2009): *Schrumpfen mit dem Trend. Zeitzeichen*, in: *Evangelische Kommentare zu Religion und Gesellschaft* 10, S.21-23
- (2009): *Die Messung von Religion. Problematisch – aber nicht unmöglich*, in: *Soziologie heute* 2/8, S.18-24
- (2010): *Säkularisierung, Individualisierung oder Marktmodell? Religiosität und ihre Erklärungsfaktoren im europäischen Vergleich*, in: *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*, Heft 2, S.219-246
- Rainer, Schützeichel (2010): *Kontingenzarbeit*, in: Ebertz, Michael N./Schützeichel, Rainer (Hg.): *Sinnstiftung als Beruf*. Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden, S.129-144
- Reder, Michael/Rugel, Matthias (Hg.) (2010): *Religion und die umstrittene Moderne*. Stuttgart, Kohlhammer
- Roser, Traugott (2010): *Dogmatik in der Seelsorge. Soll eine Krankenhauseelsorgerin den Wunsch von Eltern erfüllen, ihr totgeborenes Kind zu taufen?*, in: *Praktische Theologie*, Heft 2, S.71-76
- Sammet, Kornelia (2010): *Die Bedeutung des Geschlechts im evangelischen Pfarramt*, in: *GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft*, S.81-99
- Schlag, Thomas (2010): *Wachstum in der wachsenden Kirche. Kybernetische Reflexionen über eine vielversprechende Leitbegrifflichkeit in gegenwärtigen Kirchenreformdiskussionen*, in: *Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft*, Heft 3, S.66-83
- Seibert, Leif H. (2010): *Glaubwürdigkeit als religiöses Vermögen. Grundlagen eines Feldmodells nach Bourdieu am Beispiel Bosnien-Herzegowinas*, in: *Berliner Journal für Soziologie*, Heft 1, S.89-117
- Slenczka, Notger (2010): *Theologia popularis. Beispiel Taufkatechese: Realistische Möglichkeit oder frommes Wunschdenken*, in: *Praktische Theologie*, Heft 2, S.83-90

Stollberg, Dietrich (2010): *Was ist die theologische Basis geistlicher Begleitung? Ein kritischer Zwischenruf*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, Heft 1, S.39-57

- (2010): *Geist und Gemeinde. Zum Verhältnis von Volkskirche, Landeskirche und Gemeindekirche*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, Heft 4, S.184-198

Streib, H./Hood, R. W./Klein, C. (2010) (im Druck): *The Religious Schema Scale: Construction and Initial Validation of a Quantitative Measure for Religious Styles*, in: The International Journal for the Psychology of Religion

Streib, H. (2010): *Xenophobie, Streitkultur und Religiosität bei Jugendlichen: Ergebnisse der online-Umfrage „Jugend & Religion“* CIRRuS Research Reports, No.3, Bielefeld (online unter: [http://www.uni-bielefeld.de/theologie/CIRRuS-downloads/CIRRuS-Research-Report3-Xenophobie-Streitkultur\(hs-2009-05-24\).pdf](http://www.uni-bielefeld.de/theologie/CIRRuS-downloads/CIRRuS-Research-Report3-Xenophobie-Streitkultur(hs-2009-05-24).pdf))

Streib, H. (2010) (im Druck): *Deconversion*, in: Rambo, L. R./Farhadian, C. E. (Hg.): Oxford Handbook on Religious Conversion. Oxford University Press, Oxford

- (2010 (im Druck): *Neue Religiosität und Jugend*, in: Otto, H.-U./Thiersch, H. (Hg.): Handbuch Sozialarbeit, Sozialpädagogik. Reinhardt, München

- (2010). *Does Religious Cognition Facilitate or Prevent Xenophobia and Violence in Adolescents?* CIRRuS Research Reports, No.4, Bielefeld.(online at: [http://www.uni-bielefeld.de/theologie/CIRRuS-downloads/CIRRuS-Research-Report4-Xenophobia-Violence-Religion\(2010-04-08\).pdf](http://www.uni-bielefeld.de/theologie/CIRRuS-downloads/CIRRuS-Research-Report4-Xenophobia-Violence-Religion(2010-04-08).pdf))

- (2010) (im Druck): *Religion and Her Older Sister: Interpretation of Magic in Tillich's Work with Respect to Recent Discourses in Psychology*, in: Grau, K./Haigis, P./Nord, I. (Hg.): Tillich Preview. Lit Verlag, Münster

Streib, H. & Klein, C. (2010) (im Druck): *Todesvorstellungen von Jugendlichen und ihre Entwicklung - ein empirischer Beitrag*, in: Englert, R./Mette, N./Kohler-Spiegel, H./Naurath, E./Schweitzer, F. (Hg.): Jahrbuch der Religionspädagogik 26: Was letztlich zählt - Eschatologie. Neukirchener Verlag, Neukirchen-Vluyn

Streib, H./Hood, R. W. (2010): *Modeling the Religious Field: Religion, Spirituality, Mysticism and Related World Views* CIRRuS Working Papers, 9, Bielefeld (online unter: http://www.uni-bielefeld.de/theologie/CIRRuS-downloads/Streib-Hood_2010_Modeling-the-Religious-Field-CIRRuS-WP9.pdf)

Streib, H./Hood, R.W./Keller, W./Silver, C. (2009): *Deconversion. Qualitative and Quantitative Results from Cross-Cultural Research in Germany and the United States of America*, in: Research in Contemporary Religion, 5, Vandenhoeck & Ruprecht Göttingen

Thériault, Barbara/Duhaime, Jean (2009) : *Le charisme comme énigme*, in: Théologiques, 17(1), S.5-14

Thériault, Barbara (2010) : *Le sociologue, l'homme pieux et le pluralisme religieux. Dialogue avec Max Weber*, in : Social Compass, 57(2), S.206-216

Twardella, Johannes (2010): *Macht Religionsunterricht Sinn? Eine exemplarische Analyse pädagogischer Praxis aus professionalisierungstheoretischer Sicht*, in: Ebertz, Michael/ Schützeichel, Rainer (Hg.): Sinnstiftung als Beruf, Wiesbaden, S.145-161

Tyrell, Hartmann/Langer, Otto (2010): *Stigma und Charisma: Franz von Assisi*, in: Lipp, W.: Stigma und Charisma: Über soziales Grenzverhalten. Würzburg, S.303-328

Tyrell, Hartmann (2009): *Einführende Bemerkungen zu Max Webers „Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen“*, in: Achenbach, R./ Arneth, M. (Hg.): „Gerechtigkeit und Recht üben“ (Gen. 18,19): Studien zur altorientalischen und biblischen Rechtsgeschichte, zur Religionsgeschichte Israels und zur Religionssoziologie. Festschrift für Eckart Otto zum 65. Geburtstag. Wiesbaden, S. 439-457

- (2010): *Katholische Weltkirche und Religionsfreiheit: Christentumsgeschichtliche und differenzierungstheoretische Überlegungen*, in: Gabriel, K. u.a. (Hg.): Religionsfreiheit und Pluralismus. Entwicklungslinien eines katholischen Lernprozesses. Paderborn u.a., S. 197-260

Waldner, Katharina (2009): *Märtyrer und Sophisten als religiöse Virtuosen? Zur performance religiösen Wissens in der römischen Kaiserzeit*, in: Zeitschrift für Religionswissenschaft, 17. Jahrgang, S.5-22

Winkel, Heidemarie/ Schäfer, Sabine/Netzwerk Frauenforschung NRW (Hg.) (2010): Geschlechterverhältnisse in den Religionen der Welt. 2. Jg. Heft 1 von GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft. Leverkusen, Barbara-Budrich-Verlag

Winkel, Heidemarie (2010): *Geschlechtergerechtigkeit als theologische Wissensfigur: Die Ausdifferenzierung feministischer Theologie im Wissenssystem der Religion*, in: GENDER. Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, 2. Jg. Heft 1, S.100-117

- (2010): *Christliche Religion und ihre Sinnformen der Selbstbeschreibung. Mission und Ökumene als Grundpfeiler des Wandels religiöser Wissensformen*, in: Geschichte und Gesellschaft. Zeitschrift für Historische Sozialwissenschaft. 36. Jg. Heft 2: Mission und kulturelle Globalisierung, S.285-316

Winter, Franz (2010): *Die Urmonotheismustheorie im Dienst der nationalsozialistischen Rassenkunde. Herman Wirth im Kontext der religionswissenschaftlichen und ethnologischen Diskussion seiner Zeit*, in: Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte, Heft 2, S.157-174

Ziebertz, Hans-Georg (Hg.) (2010): *Menschenrechte, Christentum und Islam*, in der Reihe: Religion und Recht, Bd. 2

- (2010): Gender in Islam und Christentum. Theoretische und Empirische Studien. LIT Verlag, Münster

Zimmermann, Johannes (2010): *Missionarische Bildung? Überlegungen zum Verhältnis von Bildung und Mission*, in: Pastoraltheologie. Monatsschrift für Wissenschaft und Praxis in Kirche und Gesellschaft, Heft 3, S.84-101